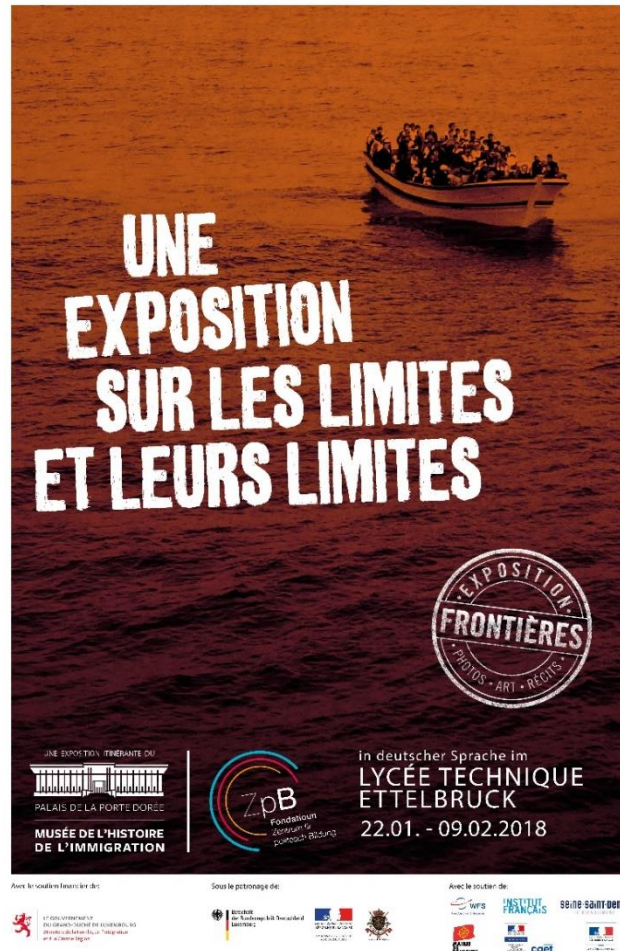


Arbeitsheft für Schüler/-innen zur Ausstellung *Frontières/Grenzen*



Dieses Arbeitsheft dient euch bei eurem Gang durch die Ausstellung als Unterstützung. Hier findet ihr wichtige Anhaltspunkte, die euch dabei helfen, die verschiedenen Inhalte zu entdecken, sowie einige Aufgaben, durch die ihr die einzelnen Aspekte besser verstehen werdet oder euer Wissen über das Thema „Grenzen“ vertiefen könnt.

Bildet Zweiergruppen und verteilt euch auf die Stationen 1 bis 5 (siehe folgende Seiten). Arbeitet anschließend reihum sämtliche Stationen durch.

Die Antworten auf die Fragen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, befinden sich **nicht** auf den Ausstellungstafeln. Denkt über eine passende Antwort nach oder macht eine Recherche im Internet mithilfe eures Smartphones.

Die mit „Für Experten“ gekennzeichneten Fragen laden zu Diskussionen ein. Notiert in eurer Gruppe einige Stichwörter falls euer Lehrer/eure Lehrerin euch darum bittet oder besprecht sie unter Freunden/in der Familie.

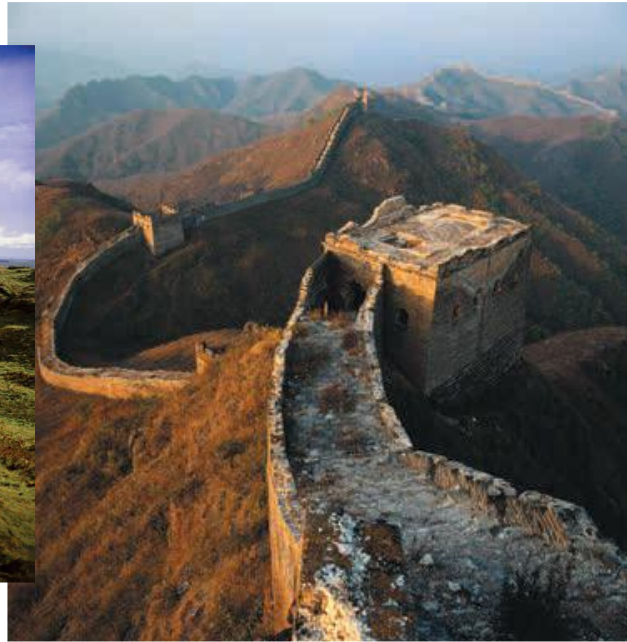
Dieses Arbeitsheft für Schüler/-innen wurde vom *Zentrum für politisch Bildung* verfasst.

1. Station: Ausstellungstafel 2

Lest die Texte auf der Tafel und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



1



2

1. Welche Bedeutung hat der Begriff „Grenze“ und worin bestand ihre Funktion zu Zeiten des Römischen Reichs?

2. Welche Befestigungsanlagen sind auf den Abbildungen 1 und 2 zu sehen?

3. Nenne zwei Arten natürlicher Grenzen*:

4. Es gibt viele andere Orte außer Ländern, die von Grenzen/Begrenzungen umgeben sind. Nenne drei Orte, an denen du dich regelmäßig aufhältst und die auch von Grenzen umgeben sind*:

5. Es gibt nicht nur physisch-geografische Grenzen. Nenne zwei unsichtbare, z.B. soziale oder kulturelle Grenzen*:

6. Eine Grenze hat für die Menschen, die auf dem Gebiet innerhalb der Grenze

leben, und diejenigen, die sie überschreiten wollen, unterschiedliche Funktionen und Bedeutungen. Erkläre diesen Unterschied mithilfe der Informationen auf der Ausstellungstafel.

7. Erläutere den Satz „Bei Grenzen handelt es sich mehr um Zonen als um Linien“*.

Für Experten/-innen

Zum Nachdenken und Diskutieren:

„Der Ausdruck hat Grenzen, der Gedanke nicht.“ (Victor Hugo)

2. Station: Ausstellungstafel 3

Lest die Texte auf der Tafel und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



1



2

1. Wie viele Menschen haben am Ende des Zweiten Weltkrieges Grenzen überquert?

2. Wieso setzten diese Menschen sich in Bewegung?

3. Erklärt, wie die Nationalität einer ganzen Bevölkerung wechseln kann ohne dass diese Menschen umgezogen wären.

4. Die Beschreibung der beiden Plakate 1 & 2 spricht davon, dass zu Kriegszeiten ein „Konflikt zwischen Symbolen“ herrschte. Nenne für jedes Land drei Beispiele für solche nationalen Symbole, die auf den Plakaten zu sehen sind.



Am 7. August 1843 wurde in Maastricht der Grenzvertrag zwischen Luxemburg und Belgien unterschrieben. Seitdem markieren 286 Grenzpfosten aus Eisen die Grenze zwischen den beiden Ländern, verteilt auf eine Strecke von insgesamt 148 km.

Quelle: <http://www.luxembourg.public.lu/de/publications/b/letz-histoire/index.html> (8.11.2017)

Mit dem Londoner Vertrag, der 1839 nach der belgischen Revolution und dem belgisch-niederländischen Krieg unterzeichnet wurde, wurde Luxemburg in das Großherzogtum und die belgische Provinz Luxemburg aufgeteilt. Die Bewohner, die bis dahin zu einer territorialen Einheit gehört hatten, gehörten nun zwei verschiedenen Staaten an.

Nach der Teilung im Jahr 1839 bedauerte die Bevölkerung des Großherzogtums, die sich im Rahmen der belgischen Revolution mehrheitlich dem belgischen Volk angeschlossen hatte, ihre Trennung von Belgien. Aber schon sehr bald begannen die Luxemburger, eine Bindung zu ihrem Staat aufzubauen und die durch die Unabhängigkeit erlangten Vorteile zu schätzen. Zwanzig Jahre nach der Teilung wurde im *Feierwôn*, einem patriotischen Lied, das zur Einweihung der Eisenbahn komponiert wurde, verkündet: „Mir wëlle bleiwe, wat mir sinn“ („Wir wollen bleiben, was wir sind“).

Quelle: <http://www.luxembourg.public.lu/de/publications/b/ap-histoire/index.html> (8.11.2017)

5. In diesem Text wird von der Entstehung des Staates und der luxemburgischen Nation gesprochen. Was bedeutet die Losung „Mir wëlle bleiwe, wat mir sinn“?*

6. Nenne drei weitere Symbole, die mit der luxemburgischen Nationalität verbunden werden?*

Für Experten/-innen

Zum Nachdenken und Diskutieren:

„Die Menschen bauen zu viele Mauern und zu wenig Brücken“ (Isaac Newton)

3. Station: Ausstellungstafeln 4 bis 6

Lest die Texte auf den Tafeln und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



1



2

1. Wann wurde die Berliner Mauer gebaut? Von wem? Warum?

2. Zählt die Länder entlang des Eisernen Vorhangs jeweils im West- und Ostblock auf.

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Am 10. Dezember 1948 nahm die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNO), die drei Jahre zuvor gegründet worden war, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte an, welche Vertreter unterschiedlicher kultureller Herkunft und rechtlicher Zugehörigkeit verfasst hatten.

3. Lies Artikel 13 und 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und beschreibe den Inhalt dieser Artikel mit deinen eigenen Worten.

4. Zwei Jahre nach der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wurde eine internationale Organisation ins Leben gerufen, die sich mit dem Thema Flüchtlinge befasst. Wie heißt diese Organisation und was ist ihre Aufgabe?

5. Warum war es zu diesem Zeitpunkt so wichtig, diese Organisation zu schaffen?

6. Der Völkerbund, ein Vorläufer der UNO, schuf den Nansen-Pass, mit dem der Staatenlosigkeit, also dem Zustand, dass ein Mensch keine Nationalität besitzt, ein Ende gesetzt werden sollte. Warum ist es so wichtig, persönliche Ausweisdokumente zu haben?

7. In den 1980er und 1990er Jahren ändern sich die Verhältnisse ganz erheblich. Welche Ereignisse waren es, die die Europäer von einer Welt ohne Grenzen und einem dauerhaften Frieden träumen ließen?

Für Experten/-innen

Zum Nachdenken und Diskutieren:

Die Migration ist ein weltweites Thema, das über die Grenzen der Nationalstaaten hinausgeht.

„Ein Kind ohne Ausweispapiere ist wie ein Kind, das nicht geboren ist, es existiert einfach nicht.“ Libération, 17.9.2014

4. Station: Ausstellungstafeln 9 bis 10

Lest die Texte auf den Tafeln und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



1



2

1. Finde drei Beispiele für Grenzmauern und nenne die Gründe, die von den verschiedenen Staaten für die Errichtung dieser Grenzmauern angeführt werden.

Für Experten/-innen

Zum Nachdenken und Diskutieren:

„Mauern laden die Mafia an den Gabentisch der Grenze ein.“

Elisabeth Vallet, Lehrstuhl Raoul-Dandurand, Université du Québec à Montréal, für France Culture

<https://www.franceculture.fr/geopolitique/le-monde-se-referme-la-carte-des-murs-aux-frontieres> (5.12.2017)

5. Station: Ausstellungstafeln 12 bis 14

Lest die Texte auf den Tafeln und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



1



2

1. Warum sprach man 2015 von einer „Flüchtlingskrise“/„Migrationskrise“?

2. Über welche Wege kommen die Migranten und Flüchtlinge nach Europa?

3. Warum spricht man von der „Festung Europa“?

Für Experten/-innen

Zum Nachdenken und Diskutieren:

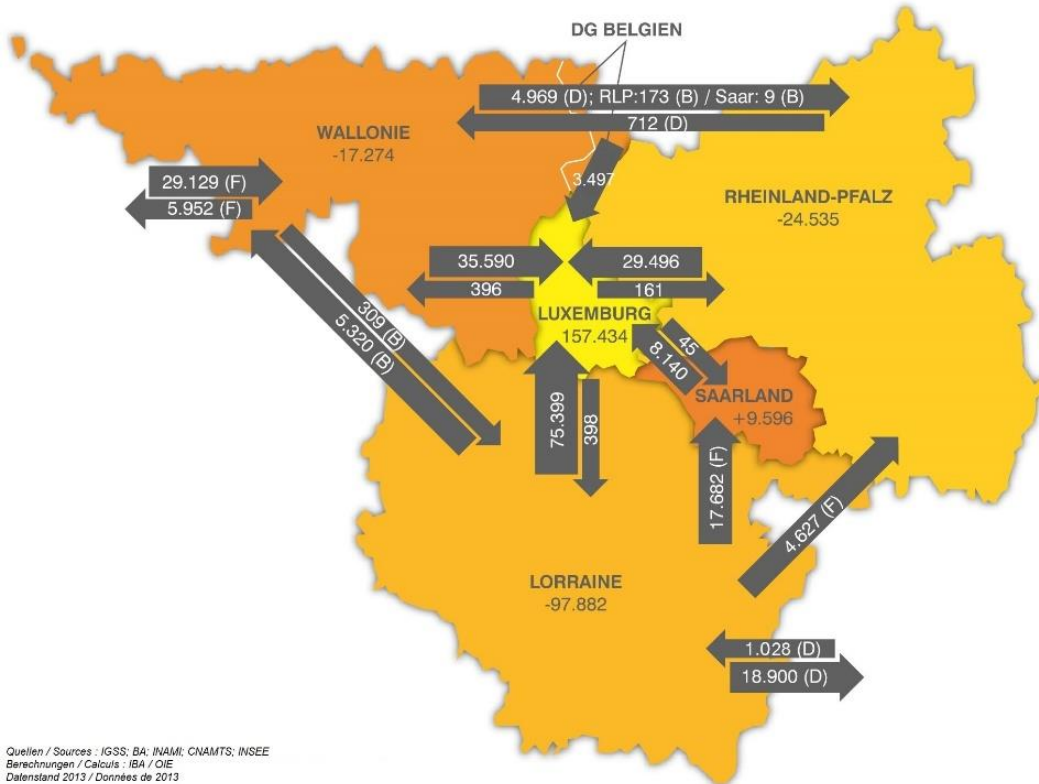
„Diejenigen, deren Körper das Meer aufbewahrt, sterben nicht – sie verschwinden.“

Tafel 14, Ausstellung „Grenzen“

„Die uneingeschränkte Einwanderung ist nicht kompatibel mit dem modernen Wohlfahrtsstaat.“ Chandran Kukathas, London School of Economics

6. Station: Keine Ausstellungstafel zu diesem Thema

Seht euch die Karte genau an und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



Pendlerströme in der Großregion <http://www.grossregion.net/Buerger/Arbeiten/Beratung-und-Vermittlung> (4.12.2017)

1. Seht euch die Karte an. Warum wird Luxemburg als grenzübergreifender Raum bezeichnet?

2. Luxemburg, Deutschland, Frankreich und Belgien sind Teil des Schengen-Raumes. Erklärt, worum es sich beim Schengen-Raum handelt.*

3. Vor der Schaffung des Schengen-Raums wurden in Europa wie auch in den meisten anderen Regionen weltweit an den Grenzen systematisch Zollkontrollen durchgeführt. Welches sind die primären Aufgaben des Zolls?*

4. An den Binnengrenzen des Schengen-Raums werden zwar nicht mehr systematisch Kontrollen durchgeführt, die Kontrollen an den Toren Europas sind aber umso strenger. Welche Überschreitungen bzw. Übertretungen sollen mit diesen Kontrollen verhindert werden?*

Für Experten/-innen

Zum Nachdenken und Diskutieren:

„Die Beziehung zwischen Einwohnern und Grenzgängern ist **von einer gewissen Ambivalenz geprägt**. Viele sind der Ansicht, dass die Grenzgänger aus anderen Ländern den Luxemburgern Arbeit wegnehmen, doch kaum jemand kann leugnen, dass sie für die Wirtschaft des Landes unerlässlich sind. Gleichmaßen werden sie mitunter als Gefahr für die luxemburgische Sprache betrachtet, und doch auch als eine Bereicherung für die Kultur des Landes.“

<https://www.lesfrontaliers.lu/societe/comment-les-frontaliers-sont-ils-considerees-par-la-population-locale> (6.12.2017)

7. Station: Keine Ausstellungstafel zu diesem Thema

Seht euch die Webseite www.passportindex.org an und beantwortet die nachfolgenden Fragen:



1

1. In wie viele Länder darf man mit einem luxemburgischen Pass reisen, ohne ein Visum zu haben? Schau auf der Website nach, welchen Platz Luxemburg weltweit belegt.

2. Falls ihr einen anderen Pass habt, in wie viele Länder dürft ihr ohne Visum reisen?

3. Falls ihr keinen anderen Pass habt, sucht euch ein Land aus und gebt an, in wie viele Länder ihr ohne Visum reisen dürft.

**Für Experten/-innen
Zum Nachdenken und Diskutieren:**

Das Recht auf Migration ist ein „ungleiches Recht“.